



Gaggenauer Woche

Nr. 15/2021 15. April 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Hier gilt

Maskenpflicht

(medizinische Maske wie OP- oder FFP2-Maske)



SCHUTZ FÜR DICH
SCHUTZ FÜR MICH

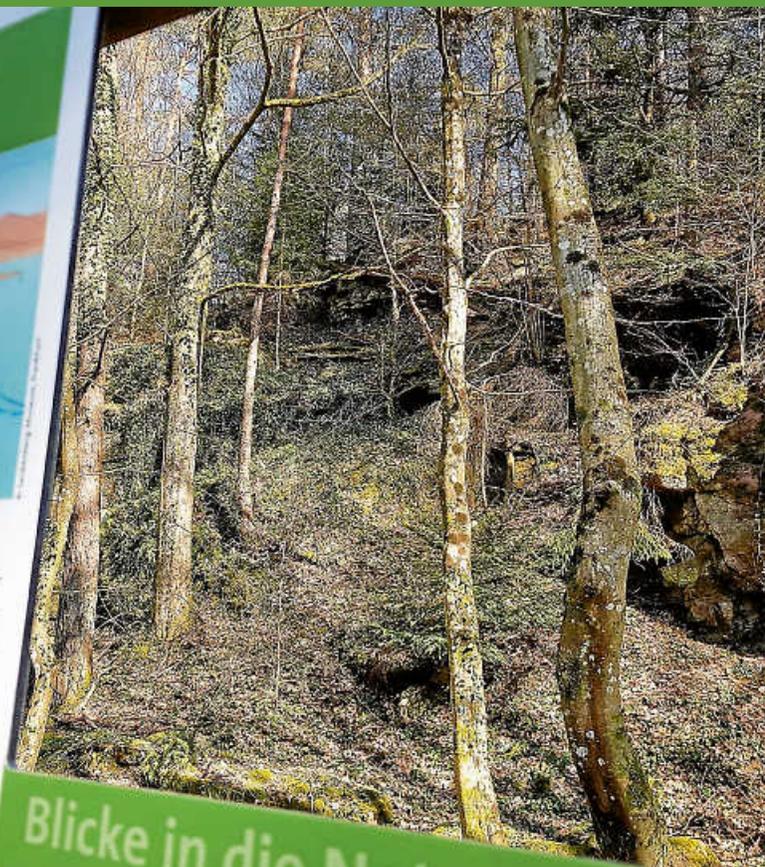
SCHUTZ FÜR UNS

GAGGENAU

Maskenpflicht
in der Innenstadt

Fotos: StVw

Gaggenauer Natur erleben!



Blicke in die Natur!



Wieder kein Maimarkt?

Unterwegs auf dem
Willi-Echle-Erlebnispfad

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

17./18. April

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. April

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
07224 3806

Sonntag, 18. April

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Maskenpflicht in der Innenstadt

Das Gesundheitsamt des Landkreises Rastatt hat im Einvernehmen mit der Stadt Gaggenau für Teile der Innenstadt eine Maskenpflicht für Fußgänger zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus erlassen. Diese gilt seit dem vergangenen Di., 13. Apr., täglich von 6 bis 21 Uhr und ist befristet bis zum 9. Mai.

Die Maskenpflicht erstreckt sich über die komplette Fußgängerzone und beinhaltet zudem die darin liegenden Plätze und Passagen. Auch im Murgpark muss seit Dienstag eine medizinische Maske getragen werden.

Der 7-Tage-Inzidenz-Wert für die Stadt Gaggenau lag am 11. April bei 254 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern und ist damit deutlich über dem

7-Tage-Inzidenz-Wert des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Rastatt. Der Wert für den Landkreis Rastatt beträgt derzeit 174,6.

Insgesamt gibt es in der Stadt Gaggenau aktuell (Stand Dienstag) 115 aktive Fälle. Geographisch verteilen sich die Fälle gleichmäßig auf das gesamte Stadtgebiet Gaggenau. Sie sind keiner großen Häufung zuzuordnen, so dass sich das Infektionsgeschehen insgesamt als diffus bezeichnen lässt.

Es besteht nach wie vor eine regionale Belastung des Gesundheitssystems. Der COVID-Bereich des Klinikum Mittelbadens ist mit 71 COVID-19-Patienten belegt. Auf der Intensivstation werden zehn COVID-19-Patienten ver-

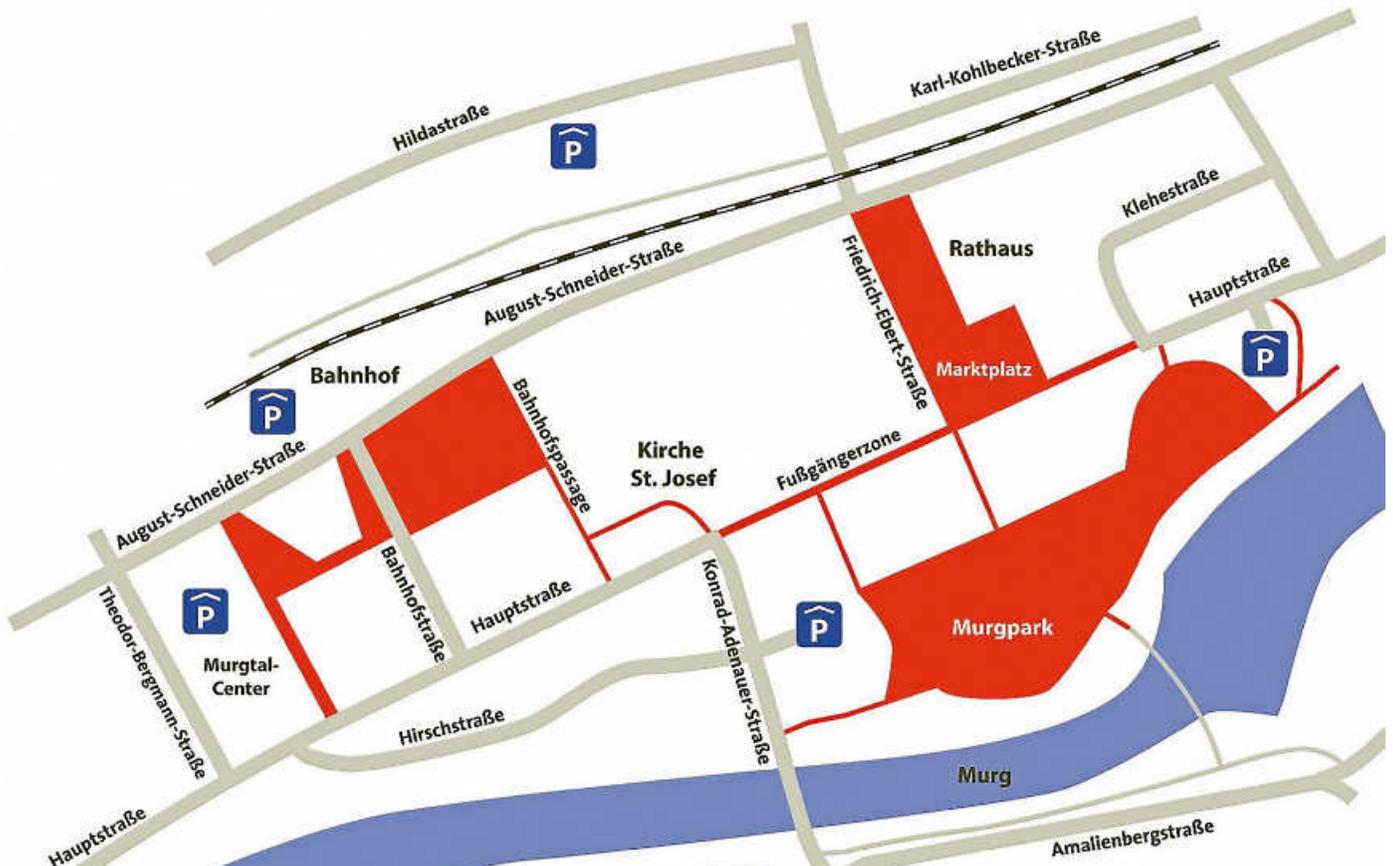


In der Innenstadt muss seit Dienstag eine medizinische Maske getragen werden.

sorgt (Stand Kalenderwoche 14).

Der mit der Maskenpflicht einhergehende Grundrechtseingriff ist in Anbetracht des Infektionsschutzes und der je-

weiligen Interessen nach Meinung des Landratsamtes verhältnismäßig. Ziel ist es, die Aus- und Weiterverbreitung von COVID-19 zu verlangsamen und die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen.



Die rote Farbe zeigt an, wo Maskenpflicht herrscht.

Fotos: StVw

Zentrale Gedenkveranstaltung für Todesopfer in der Corona-Pandemie

Am kommenden Sonntag wird bundesweit den Opfern der Corona-Pandemie gedacht.

In Berlin findet hierzu eine Zentrale Gedenkveranstaltung

statt. Bundesweit wird eine Trauerbeflaggung vorgenommen. In Gaggenau richten die Seelsorgeeinheit Gaggenau, die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau und die

Stadt gemeinsam eine Gedenkfeier im Kurpark Bad Rotenfels aus.

Diese findet am So., 18. Apr., um 12.30 Uhr statt. Eine Teil-

nahme ist nur mit Anmeldung möglich. Diese muss über die Internetseite der Seelsorgeeinheit Gaggenau vorgenommen werden. www.kath-gaggenau.de

Der Gaggenauer Maimarkt fällt zum zweiten Mal der Pandemie zum Opfer

Jahrzehntlang fand im Frühjahr der Gaggenauer Maimarkt statt. Die fast schon legendäre Veranstaltung, die in diesem Jahr vom 7. bis 10. Mai stattgefunden hätte, wurde nun erneut abgesagt. Damit fällt der beliebte Markt nun schon zum zweiten Mal der Pandemie zum Opfer. Schweren Herzens hat man sich bei der Stadt Gaggenau für die Absage entschieden. Die aktuelle Corona-Situation und hohe Zahl an Infizierten lasse jedoch keine andere Wahl. Es sei nicht zu erwarten, dass sich bis in drei Wochen die Situation soweit gebessert hat, dass Veranstaltungen stattfinden können. Auch viele Beschicker und Vereine haben schon abgesagt.

Nun bleibe zu hoffen, dass sich die Situation über den Sommer verbessert und damit wenigstens wieder die Herbstmesse möglich sein wird.



Foto: StVW

Einreisen aus dem Ausland – was muss beachtet werden

Fast täglich ändern sich derzeit die Vorgaben zu Einreisen aus dem Ausland. Länder, die vor Tagen noch kein Risikogebiet waren, stehen auf einmal auf der Liste der Hochinzidenzgebiete. Das Corona-Virus nimmt auf Landesgrenzen und vor allem Urlaubsplanungen keine Rücksicht. Die Stadt Gaggenau empfiehlt daher, am besten gar nicht ins Ausland zu reisen.

Wer dennoch Verwandte im Ausland besucht oder reist, sollte sich kurz vor Abfahrt nochmals genau erkundigen, welche Test- und Quarantäneregeln in welchem Fall gelten und wie das Land aktuell eingestuft ist. Wer selbst nicht im Internet fündig wird, kann sich auch bei der Stadt Gaggenau unter 962-111 melden und nachfragen, welche Regeln für ihn nach der aktuell gültigen Verordnung gelten. Die Auskunft, was tatsächlich gilt, sollte kurz vor der Rückreise bzw. Einreise aus dem

Ausland eingeholt werden. „Es kann sich sehr schnell an der Einstufung etwas ändern. Kürzlich waren beispielsweise viele Teile von Kroatien nicht als Risikogebiet eingestuft. Das führte bekanntlich dazu, dass Kroatien plötzlich wieder Reiseziel wurde. Am 3. April wurde ganz Kroatien dann als Risikogebiet und seit dem 11. April sogar zum Hochinzidenzgebiet eingestuft. Damit wurden sicherlich einige Urlauber in ihrem Urlaub überrascht“, schildert Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel die rasche Lageänderung.

Einreisende und Reiserückkehrer müssen sich deshalb sehr gut informieren, auch während des Aufenthaltes. Noch immer variieren die Maßnahmen je nach Art des Risikogebiets. Die Einstufung der Gebiete wird auf der Website des Robert Koch Instituts laufend aktualisiert: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikoge-



Einreisende und Reiserückkehrer müssen viele Regeln beachten. Foto: Rainer Sturm

bierte_neu.html. Bei der Einreise nach Baden-Württemberg gilt Folgendes:

1. Elektronische Anmeldung unter www.einreiseanmeldung.de.
2. Ein Test ist vorzulegen/ in Quarantäne ist zu gehen, bei Einreise aus einem:

Virusvarianten-Gebiet und Hochinzidenzgebiet

- Einreise nur mit negativen Corona-Test, der bei der Einreise nicht älter als 48 Stunden sein darf.

- Sofortige Absonderung in häusliche Quarantäne für 10 Tage. Es ist keine Verkürzung möglich!

„Normales“ Risikogebiet

- Vorlage eines negativen Testergebnisses spätestens 48 Stunden nach Einreise.
- Sofortige Absonderung in häusliche Quarantäne für 10 Tage. Verkürzung durch einen zweiten Test frühestens ab dem fünften Tage nach der Einreise möglich.
- 3. Anmeldung per E-Mail beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau und Übermittlung des negativen Corona-Tests. Die Anmeldung sollte möglichst digital erfolgen. Wem dies nicht möglich ist, der kann im Bürgerbüro auch Vordrucke erhalten.

Weitere Fragen können telefonisch an die Servicenummer der Stadt unter 07225/962-111 oder schriftlich an die Mailadresse Corona@gaggenau.de gerichtet werden.

Impfangebot für Personen über 80 Jahre wurde gut angenommen

Im Januar startete die Impfkampagne zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Die Terminvergabe für eine Schutzimpfung war bisher ausschließlich über die Telefon-Hotline oder eine Internetplattform möglich. Dies stellt teilweise eine enorme Hürde dar. Die Stadt Gaggenau nutzte deshalb das Angebot zusammen mit dem Landkreis Rastatt, Menschen über 80 Jahre ein Impfangebot zu unterbreiten. So wurden in der vergangenen

Woche alle 2.300 Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80 Jahre angeschrieben. Über 70 Bürger meldeten sich bis zum gestrigen Stichtag zurück. Sie erhalten über die städtische Corona-Servicenummer einen Impftermin im Impfzentrum in Bühl. „Wir sind froh und dankbar, dass der Landkreis durch die Lieferung von mehr Impfstoff nun noch nicht geimpften Mitbürgern über 80 Jahren zu einer Impfung verhelfen konnte“, erklärt die Stadtverwaltung in einer Pres-



Impfen schützt

Foto: Viacheslav Lopatin

semiteilung. Derzeit gelte es jede gebotene Impfmöglichkeit auszuschöpfen, hofft die Stadt darauf, dass auch die

Arztpraxen künftig noch mehr Impfstoff für ihre Patienten erhalten und so die Durchimpfung der Bevölkerung immer schneller erfolgt.

Viel positive Rückmeldung erhielt die Stadt auch von den angeschriebenen Bürgern. „Auch bereits Geimpfte haben sich gemeldet und sich bedankt, dass die Stadt die ihr gebotene Chance genutzt hat“, berichtete eine Mitarbeiterin der Servicenummer von lobender Resonanz.

Wer kann sich wann wo testen lassen?

Selbsttest, Schnelltest, Antigen-test, PCR-Test, POC-Test – das Thema Testen bestimmt in der derzeitigen Corona-Pandemie die Schlagzeilen und wird als wichtiger Baustein für den Weg aus den Pandemie-Beschränkungen gesehen. Doch wann empfiehlt sich welcher Test, wer muss sich testen lassen und wo kann man sich testen lassen. Nachfolgend die Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Werden alle Schülerinnen und Schüler getestet?

Ab dem kommenden Montag, 19. April, gilt eine indirekte Testpflicht. Das heißt, wer am Unterricht in der Schule teilnehmen möchte, muss sich testen. Hierfür unterschreiben die Eltern eine Einverständniserklärung. Die Testung findet zweimal wöchentlich in Organisation der Schulen statt. Dazu erhalten die Schulen vom Land Baden-Württemberg Selbsttests, die die Kinder und Jugendlichen unter Aufsicht selbst im vorderen Nasenbereich durchführen können.

Was ist mit Kindergartenkindern?

Für sie gibt es keine Testpflicht. Die Stadt Gaggenau empfiehlt aber wie auch das Land, dass auch die Kindergartenkinder zweimal wöchentlich getestet werden. Die Stadt beschafft derzeit kindgerechte Tests für die Einrichtungen. Zudem können im Gaggenauer Testzentrum in der Jahnhalle Kinder ab einem Jahr getestet werden.

Was ist mit Erwachsenen?

Idealerweise bieten die Arbeitgeber ihren Mitarbeitern bereits Selbsttests an oder nutzen das kommunale Testangebot. Jeder Bürger kann sich mindestens einmal wöchentlich im Testzentrum in der Jahnhalle kostenlos testen lassen.

Wann ist ein gekaufter Selbsttest sinnvoll?

In immer mehr Discountern und Drogerien können Selbsttests erworben werden. Diese sind vor allem dann sinnvoll,



Das Testzentrum in der Jahnhalle bietet nun auch am Sonntagmorgen Tests an.

Foto: StVw

wenn man vor Kontakte mit anderen Personen sicher sein will, nicht an Corona erkrankt zu sein. Das Ergebnis eines Selbsttests Zuhause wird allerdings nicht in Einrichtungen anerkannt. Der Zutritt von Besuchern zu Krankenhäusern und Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf ist nur nach vorherigem negativem Antigen-test möglich. Diese Einrichtungen bieten aber auch die Durchführung von Tests an.

Wenn der Schnelltest oder Selbsttest positiv ist

Positive Ergebnisse von Antigen-schnelltests müssen an das Gesundheitsamt gemeldet werden. Bei einem positiven Selbsttest, sollte man sich das Ergebnis durch einen PCR-Test bestätigen lassen und sich bis zum Vorliegen des Testergebnisses vorsichtshalber solange zu Hause in Isolation begeben

Was ist der Unterschied zwischen PCR-Tests, Antigen-Schnelltests und Selbsttests?

PCR-Tests sind der „Goldstandard“ unter den Corona-Tests. Die Probenentnahme erfolgt durch medizinisches Personal – die Auswertung durch Labore.

Antigen-Schnelltests: Haben ihren Namen, weil das Ergebnis schnell vorliegt. Sie können nur durch geschultes Personal durchgeführt werden – dafür

wird ähnlich wie beim PCR-Test ein Nasen- oder Rachenabstrich gemacht. Die Auswertung erfolgt im Gegensatz zu den PCR-Test aber direkt vor Ort.

Selbsttests: Haben ihren Namen, weil diese Tests jeder selber, beispielsweise zuhause, machen kann. Die Selbsttests sind zur Anwendung durch Privatpersonen bestimmt. Dafür muss die Probenentnahme und -auswertung entsprechend einfach sein. Der Test kann zum Beispiel mit einem Nasenabstrich oder mit Speichel erfolgen.

Schnell- und Selbsttests haben gegenüber den PCR-Tests eine höhere Fehlerrate. Daher soll nach jedem positiven Schnell- und Selbsttest immer ein PCR-Test zur Bestätigung gemacht werden.

Testpflicht bei Flug-Einreisen und Einreisen

Seit dem 30.03.2021 haben grundsätzlich alle Personen, die per Flugzeug in die Bundesrepublik einreisen, vor dem Abflug dem Beförderer ein negatives Testergebnis vorzulegen.

Diese Test- und Nachweispflicht gilt unabhängig davon, ob die Beförderung aus einem Risikogebiet stattfindet. Die dem Test zugrundeliegende Abstrichnahme darf grundsätzlich höchstens 48 Stunden

vor der Einreise in die Bundesrepublik vorgenommen worden sein. Die Kosten dafür sind vom Flugreisenden selbst zu bezahlen.

Auch wer mit anderen Verkehrsmitteln wie dem eigenen Auto reist, ist zu Tests verpflichtet (s. gesonderter Artikel).

Infos zum Testzentrum in der Jahnhalle

Aufgrund der entsprechenden Nachfrage wird das Testzentrum an den kommenden drei Sonntagen auch am Vormittag Testmöglichkeiten anbieten. Wie bei allen Terminen gilt auch hier, dass eine Anmeldung nur online möglich unter www.vitalapo.de

Wer Hilfe benötigt, weil er keinen Internetzugang hat, kann sich vom Seniorenrat unterstützen lassen. Telefon: 4174 oder 2770.

Termine werden mit ausreichend Vorlauf freigegeben (mind. 8 bis 10 Tage). Der Test ist kostenlos. Getestet wird von Montag bis Freitag sowie am Samstag- und Sonntagvormittag

Info-Telefon der Stadt

Bei allen Fragen rund um Corona stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Gaggenau unter der Service-Hotline 962-111 zur Verfügung.

Ökologische Landschaftspflege in Gaggenau

Über eine tierische Überraschung durften sich die Besucher des Kurparks in Bad Rotenfels am vergangenen Wochenende freuen.

Am Donnerstag durchzog eine Herde von rund 500 Merinoschafen innerhalb weniger Tage den Park. Im Auftrag der Stadt hat der Schäfer Johannes Wekerle seine Tiere speziell ausgewiesene Grünflächen abweiden lassen. Diese Art der natürlichen Landschaftspflege wird gerne von der Umweltabteilung der Stadtverwaltung genutzt und stellt eine unheimlich wertvolle Ressource dar, erklärt Mitarbeiter Jonas Rathjen. „Da vollständig auf den Gebrauch von Maschinen verzichtet werden kann, ist diese Form der Landschaftspflege nicht nur die schonendste, sondern auch ökologischste. Die Wiesen verarmen nicht, sondern werden sogar artenreicher.“

Wekerle treibt seine Schafherde ganzjährig durch die Region links der Murg. Aktuell wandern die Tiere, von Kuppenheim aus kommend, über Gaggenau weiter ins Bäumbachtal. In Summe bewirtschaftet der Weisenbacher Schäfer eine Fläche von 250 Hektar; zu seiner Herde zählen derzeit 500 Mutterschafe und etwa 150 Lämmer. Die Leidenschaft für seinen Be-

ruf wurde ihm sozusagen in die Wiege gelegt. Sein Vater, Josef Wekerle, ist seit über 35 Jahren Schäfer und erhielt im September 2001 für seine besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Landschaftsentwicklung die Staatsmedaille des Landes Baden-Württemberg in Silber.

Denn der Verkauf von Lammfellen, Fleisch und Tieren macht

nur einen Erwerbsanteil der Schäferfamilie aus. Vor allem werden die Tiere im Bereich der Landschaftspflege eingesetzt.

Durch sie entfällt der Einsatz von Maschinen, zudem gelangen die Tiere problemlos in schwer zugängliches Gelände, das ansonsten aufwendig per Hand gemäht werden müsste.

Seit vielen Jahren arbeitet die Stadt bereits mit Johannes Wekerle zusammen. Die Schafe werden für Mäharbeiten wie beispielsweise im Selbachtal oder wie derzeit im Kurpark eingesetzt. „Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Kultur- und Landschaftspflege im Murgtal ohne die Schäfer und Landwirte nicht leistbar wäre“, betont Rathjen. Im Herbst wird die Schafherde erneut durch den Kurpark in Bad Rotenfels ziehen und für tierische Freude bei den Besuchern sorgen.



Die Schafherde im Kurpark in Bad Rotenfels.

Foto: StVw

CarSharing-Konzept in Gaggenau

Seit Mitte Februar befindet sich in der Gaggenauer Klehestraße, Ecke Hauptstraße, die CarSharing-Station „Rathhaus Gaggenau“.

In Zusammenarbeit mit der Firma Stadtmobil aus Karlsruhe hat die Stadt Gaggenau das Projekt CarSharing nun auch in Gaggenau umgesetzt, um ihren Bürgern

eine Alternative zum eigenen Fahrzeug zu bieten. Das praktische Angebot kann von allen genutzt werden.

Informationen zu den Tarifen und Teilnahmebedingungen gibt es auf der Website von Stadtmobil unter karlsruhe.stadtmobil.de sowie telefonisch unter 0721 911911-0.



Der Opel Astra Kombi hat seine Station in der Klehestraße.

Foto: StVw

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Seit Februar 2021 gibt es ein CarSharing-Angebot in Gaggenau. Haben Sie dieses schon genutzt?“

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Diese Woche im Josef Treff

Sa., 17. Apr., 8 bis 14 Uhr
Kuchenverkauf der Ev. Kindertagesstätte Jahnstraße

Saubere Gehweg-
helfen Sie mit -
Hundeklos
unterstützen Sie



Mit dem Audio-Guide den Willi-Echle Erlebnispfad erkunden

Schon vor mehr als 50 Jahren erkannte der Gaggenauer Lehrer Willi Echle die Besonderheiten und die Vielfalt im Gaggenauer Wald, im Traischbachtal.

Er entwickelte einen Naturlehrpfad, der nun im vergangenen Jahr eine moderne Neuauflage erfuhrt und so nun nicht nur für Familien, sondern für alle Altersgruppen ein echtes Naturerlebnis ist: Bei dem man Wissenswertes nicht nur über Tafeln erfährt, sondern auch per Auto-Guide



Da behält man den Durchblick.

Infos anhören kann und was noch wichtiger ist, man kann den Wald mit allen Sinnen erleben. Gerade aktuell sind viele zwitschernde Vögel und das markante Klopfen des Spechtes zu hören, die Frische des Frühlings liegt in der Luft bei den blühenden Bäumen, während Totholz auf dem Weg auf Orkane wie Lothar hinweist.

Der Einstieg in den abwechslungsreichen Weg ist oberhalb der Eckener Straße. Wer zwischendurch einsteigen möchte, kann auch am Waldseebad parken. Die Gehzeit beträgt je nach Tempo ein bis eineinhalb Stunden. Da der Pfad nicht nur

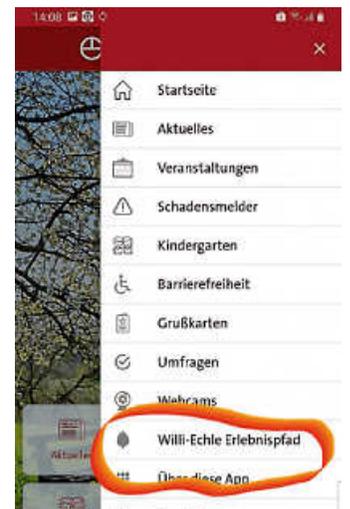
auf Waldwegen verläuft, sondern auch auf interessanten Pfaden, ist der Rundweg für den Kinderwagen nicht geeignet. Insgesamt erwartet die Spaziergänger acht verschiedene Stationen, an denen unterschiedliche Waldlebensräume vorgestellt werden, aber auch die Waldwirtschaft und die Waldbewohner. An den Stationen finden sich Tafeln, die Durch- bzw. Einblick in das jeweilige Thema geben. Dort finden sich auch QR-Codes mit denen der Guide aktiviert werden kann. Je nach Netzverfügbarkeit kann es ab und an zu Verbindungsproblemen kommen. Es empfiehlt

sich vorab die Gaggenauer Bürger-App zu öffnen. Auf dieser ist der Naturlehrpfad mit Audio-Dateien, interaktiver Karte und interessanten Hinweisen hinterlegt.

Wer wissen will, wie Rotenfels seinen Namen erhalten hat, wie die Salweide aussieht oder wann Auerochsen das Bild im Tal prägten, dem empfiehlt sich der Rundgang durch den Gaggenauer Wald, der zudem so ganz nebenbei noch in das ehemalige Variskische Gebirge mit einer damaligen Höhe von über 5.000 Metern führt.



Hier geht's weiter.



Ein Audio-Guide ist auf der Bürgerapp hinterlegt.



Wer wohnt im Tümpel?



Wald und Natur genießen.

Fotos: StVw

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei OB Christof Florus findet am Do., 22. Apr., zwischen 14.20 und 16.40 Uhr statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 07225

962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes in seinem

Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

Fax: 962-373

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Sachbücher aus dem Paul Pietsch Verlag

Blömeke, Michael:

Bau's Dir selbst: Expeditionsfahrzeuge, Wohnmobile und Vans selbst ausbauen, 2020. - 317 S.: Ill. (farb.)

SY: Wkm 4

Dieses Buch richtet sich an alle, die ihren Traum vom eigenen Reisemobil verwirklichen möchten. Anschaulich liefert es die nötigen Informationen von der Planung bis zum praktischen Ausbau. Dazu gehören u.a. die Fahrzeugwahl, die Kostenkalkulation und die Ausbauplanung. Das Buch zeigt Schritt für Schritt in Text und Bild sowie anhand zahlreicher Checklisten, Tipps und Links zu Video-Tutorials wie's geht.



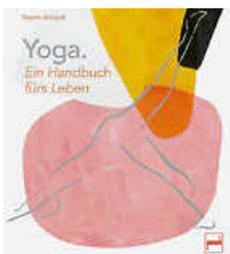
Fotos: Paul Pietsch Verlag

Anand, Naomi:

Yoga: Ein Handbuch fürs Leben, 2020. - 222 S.: Ill.(farb.)

SY: Vck 1

Yogalehrerin Naomi Anand führt in diesem schönen Übungsbegleiter anschaulich vor, wie die alte Praxis des Yogas helfen kann, besser mit den Anforderungen unserer modernen Welt klarzukommen und Achtsamkeit zu entwickeln. Das Handbuch eignet sich für Anfänger wie für erfahrene Yogis und enthält alles, was man für ein ausgeglichenes, geerdetes Leben benötigt.



Delp, Christoph:

Beweglichkeit: durch Dehnen, Faszienmassage und Mobility-Training, 2020. - 222 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-50909-2

SY: Ybk 8

Mobility und Beweglichkeit stehen im Zentrum, wenn es darum geht, den Körper leistungsfähig und schmerzfrei zu halten. Alles was man über Beweglichkeitstraining wissen muss, wird in diesem Buch erklärt: Die ausgewählten Übungen sind für Einsteiger leicht verständlich. Auch die Faszien- und Muskelbehandlung wird beschrieben, damit der Körper in allen Facetten wirkungsvoll gefördert wird.



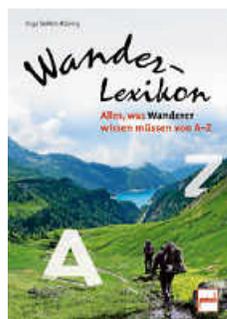
Seifert-Rösing, Ingo:

Wander-Lexikon: Alles, was Wanderer wissen müssen von A-Z, 2020. - 285 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-50908-5

SY: Ybr

Wandern gehört zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten der Deutschen. Wer mehr als seine wohlbekannte Runde drehen möchte, sollte ein paar grundlegende Dinge wissen, damit unterwegs nichts schief laufen kann. Von der Tourenplanung, Ausrüstung und Orientierung über Karten- und Schilderlesen bis hin zum Verhalten im Notfall



Spannende Romane aus dem Ullstein Buchverlag

Zweikommafünf Grad - Morgen stirbt die Welt: Roman, 2021. - 463 S.

SY: Mini

Ende der 2020er-Jahre eskaliert die Klimakrise dramatisch. Als ihr Freund Jakob Richter, Glaziologe einer Forschungsstation, bei einem Gletscherabbruch ums Leben kommt, macht sich die Autorin Leela Faber voller Zorn auf den Weg, die Wahrheit über seine letzte verschlüsselte E-Mail herauszufinden.



Fotos: Ullstein Buchverlag

Raabe, Marc:

Die Hornisse: Thriller, 2020. - 542 S.

SY: SL

Rockstar Brad Galloway wird kurz nach einem Konzert entmannt und verblutet aufgefunden. Die Spur führt zurück ins Jahr 1989, mitten hinein in Tom Babylons eigene Familientragedie. Gemeinsam mit Sita Johans muss er sich der Vergangenheit stellen. 3. Fall für den Berliner Kommissar Tom Babylon.



Heimatgeschichten aus dem Verlag Regionalkultur

Klump, Wolfram:

Mord im Murgtal: Das Verschwinden der Gräfin Laura von Arnim. - 224 S.

ISBN 978-3-9550502-3-8

SY: Del

Dank der noch mangelhaften Selbstkontrolle eines neuen Mediums (nämlich der kaiserlichen Presse um 1886) konnte eine breit angelegte Manipulation der öffentlichen Meinung vortrefflich gelingen und generationenlang weiterwirken. Im vorliegenden Fall waren es zwei Frauen, deren einstiges Dasein sich längst im Nebel des Vergessens verloren hatte. Eine Verkettung von Zufällen führte zur Aufdeckung ihres wahren Schicksals – und vermittelte nicht nur neue Einsichten in die Tragweite eines unerhörten Skandals, der mit ihrem tragischen Ende verbunden war. Es werden auch Folgen erahnbar, die ein unverantwortlicher Umgang mit den neuen Medien unserer Tage haben könnte.

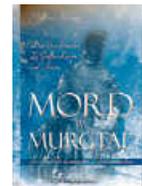


Foto: Verlag Regionalkultur

Fritz, Gerhard:

Badische Bettgeschichten: So trieben es die Badener durch die Jahrhunderte. - 109 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9550509-1-7

SY: Del

Erzählt werden Geschichten von Liebe und Lust im finsternen Mittelalter und von kleinen oder stattlichen Skandalchen des Adels im 19. Jahrhundert. Jede unredliche Liaison in diesem Büchlein ist nicht etwa erfunden, sondern speist sich aus historischen Fakten und Quellen. besser zu kennen als sie selbst: Was tust du hier eigentlich? Warum tust du es? Und: wer will ich eigentlich sein?

Gesundheitsamt des Landkreises Rastatt startet die Luca-App am 19. April

Das Gesundheitsamt des Landkreises Rastatt startet mit der Luca-App am Mo., 19. April. Die Luca-App ermöglicht die Kontaktverfolgung nach Besuchen in Restaurants und Veranstaltungen. Entwickelt wurde die Anwendung von der Berliner Firma Nexenio. Die App soll mittelfristig bundesweit bei allen Gesundheitsämtern eingesetzt werden.

Die Luca-App übernimmt gewissermaßen die Dokumentationspflicht für Betreiber beispielsweise von Restaurants sowie Kultur- und Veranstaltungsstätten. Gleichzeitig sorgt sie durch eine datenschutzkonforme, dezentrale Verschlüsselung der Daten dafür, dass die Nutzer immer ihre Datenhoheit behalten. Das Gesundheitsamt Rastatt erhofft sich durch



Foto/Grafik: Nexenio culture4life

den Einsatz, Infektionsketten schnell zu erkennen und zu stoppen.

Nach einmaliger Angabe der Kontaktdaten erstellt die Luca-App sich permanent ändernde, persönliche QR-Codes für Nutzer und verschlüs-

selt diese. Veranstalter oder Gastronomen scannen den verschlüsselten, persönlichen QR-Code und verschlüsseln ihn zusätzlich mit

dem Veranstalterschlüssel. Sie können die Daten ihrer Gäste nicht auslesen. Der Datensatz

wird unlesbar, zweifach verschlüsselt auf einem Server gespeichert und spätestens nach 30 Tagen gelöscht, sichert der Betreiber zu.

Im Fall einer Infektion können die Nutzer ihre Historie in der Luca-App mit dem Gesundheitsamt teilen. Veranstalter und Betreiber werden vom Gesundheitsamt informiert und gebeten, die relevanten Check-ins im Luca-System freizugeben. Geben Veranstalter die Check-ins frei, kann nur das zuständige Gesundheitsamt die QR-Codes entschlüsseln und Kontaktpersonen informieren.

Kontakt

Wer Fragen zur Luca-App hat, kann diese über luca@landkreis-rastatt.de oder über die Hotline 07222 381-2300 (bei Abfrage Taste 3 drücken) stellen.

ZUHAUSE GESUCHT

Kira, eine gestandene Hundedame von 6 Jahren, ist eine souveräne Mischlingshündin, die in der Auffangstation auf ein neues Zuhause wartet. Die Hündin ist kastriert, gechipt und geimpft. Kira ist sehr wachsam und kann ihr Territorium verteidigen. Sie geht gut an der Leine und ist verträglich.

Der einjährige **Wully** benötigt noch etwas Sicherheit. Deshalb wäre es gut für ihn, wenn er zu einem weiteren Hund dazu vermittelt zu werden würde. Er ist ein lieber Mischlingsrüde, ca. 14 kg leicht und 40-45 cm groß.

Der kleine **Terrie** hat Temperament für Zwei. Der fast dreijährige Mischlingsrüde ist sehr verspielt und verschmust. Er mag Streicheleinheiten genauso gerne wie spazieren

gehen. Terrie rennt für sein Leben gern und möchte deshalb am Liebsten an Besitzer mit einem großen Garten vermittelt werden.

Tiere brauchen Freunde; Baden-Baden; www.tiere-brauchen-freunde.de; Tel. 07221 9929770



Kira.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Vorlesen digital mit Burgfräulein Bö

Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert in der Reihe „Vorlesen digital“ auf ihrer Website die Online-Lesung „Ritter Rost und das Haustier“.

Patricia Prawit, die Originalstimme von Burgfräulein Bö, liest die Geschichte zusammen mit ihrem ganz persönlichen Haustier, dem Berner Sennenhund Josef, vor. Sie scherzt mit Josef, zeigt die Bilder aus dem Buch und singt die Ohrwürmer aus dem beliebten Kindermusical. Die Lesung ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und in drei Kurzlesungen aufgeteilt.

Auf der Website der Stadtbibliothek Gaggenau (www.stadtbibliothek-gaggenau.de) stehen seit dem 30. März drei Links zur Verfügung, mit denen die Einzelepisoden angeschaut werden können. Die Zuschauer erwartet eine char-

mante, witzige und musikalische Online-Lesung mit Hund.



Für die Stadtbibliothek Gaggenau hat Patricia Prawit die Geschichte "Ritter Rost und das Haustier" vorgelesen.

Foto: Georg Valerius



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



In der Kürze liegt die Würze. 

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

Zertifizierung zum "Jugendfreundlichen Verein"

Seit zehn Jahren können sich Vereine zum „Jugendfreundlichen Verein“ zertifizieren lassen und werden damit Partner der Suchtprävention im Stadtkreis Baden-Baden und im Landkreis Rastatt. Bisher haben 164 Vereine dieses Angebot der Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden in Anspruch genommen.

Im vergangenen Jahr konnten trotz Pandemie in den Sommermonaten Vereine begleitet werden und das Zertifikat erwerben. „In diesem Jahr werden wir neue Wege beschreiten müssen, um Vereine für die Zertifizierung zu gewinnen“, stellt Tim Failing, Kommunaler Suchtbeauftragter der Stadt Baden-Baden, fest. „Deshalb bieten wir allen Vereinen, die noch nicht zertifiziert wurden,

die Vereinsschulung online an“, ergänzt Gudrun Pelzer, Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Rastatt. Mit diesem Angebot sollen Vereine angesprochen werden, die Jugendarbeit machen, Feste und Veranstaltungen ausrichten oder sich an Festen beteiligen. Neben Elternhaus und Schule sind auch Verantwortliche in Vereinen Ansprechpartner für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol, da etliche Kinder und Jugendliche ihre Freizeit im Verein verbringen. In Ergänzung zu den Suchtpräventionsangeboten für Eltern und Schulen wurde bundesweit der „Jugendfreundliche Verein“ als Label für Vereine entwickelt, um diese als Partner in Sachen Suchtprävention und Jugendschutz zu gewinnen. Es geht nicht

darum, dass Vereine die Aufgaben von Eltern übernehmen sollen, sondern dass Erwachsene, egal ob Eltern, Lehrkräfte oder Vereinsvertreter die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einhalten und selbst als Vorbild im Umgang mit Alkohol agieren, teilen die Suchtbeauftragten mit.

Die Themen der Vereinsschulung sind Alkoholprävention, Jugendschutz und Hausrecht sowie Suchtprävention im Jugendalter. Eine Teilnahme an der Vereinsschulung verpflichtet nicht dazu, sich zertifizieren zu lassen, sondern kann auch als Angebot, sich in Sachen Jugendschutz fortzubilden, in Anspruch genommen werden. Angeboten wird die Vereinsschulung an zwei unterschiedlichen Terminen, um möglichst

vielen Vereinsvertretern die Teilnahme zu ermöglichen. Sie finden am 19. Mai und am 15. Juni jeweils von 18 bis 20 Uhr als Online-Format statt. Anmeldeschluss ist der 10. Mai beziehungsweise 8. Juni. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mit der Anmeldung gehen die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Vereinsschulung zu. Das Angebot ist für Vereine kostenfrei.

Vertreter der Vereine melden sich bei den Kommunalen Suchtbeauftragten per E-Mail mit Namen und den vollständigen Kontaktdaten an. Vereine aus Baden-Baden bei Tim Failing (suchtbeauftragter@baden-baden.de), Vereine aus dem Landkreis Rastatt bei Gudrun Pelzer (g.pelzer@landkreis-rastatt.de).

Gleisänderungen bei der Linie S8 zwischen Kuppenheim und Bad Rotenfels

Aufgrund von weiteren Bauarbeiten im Bereich Bischweier kommt es an einzelnen Tagen zu Gleisänderungen bei der Stadtbahnlinie S8 im Streckenabschnitt zwischen Kuppenheim und Bad Rotenfels. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen zu beachten.

Die Baumaßnahme findet von Mi., 21. Apr., bis Do., 22. Apr., jeweils nachts zwischen 22.30 Uhr und 5.00 Uhr des Folgetages statt. Während der Arbeiten muss ein Teil des Bahnhofs Bischweier für den Eisenbahnverkehr gesperrt werden, wodurch sich für Züge in Richtung Forbach und Freudenstadt in

Bischweier Gleisänderungen ergeben.

Im oben genannten Zeitraum verkehren folgende Züge in Richtung Forbach und Freudenstadt an den Halten Kuppenheim, Bischweier, Bad Rotenfels Schloss und Bad Rotenfels Bahnhof/Rotherma abweichend von Gleis 2: Linie S8 (Zugnummer 85526): Ab-

fahrt in Karlsruhe Tullastraße um 21.58 Uhr, Ankunft in Freudenstadt Hbf um 0.00 Uhr; Linie S8 (Zugnummer 85590): Abfahrt in Karlsruhe Tullastraße um 22.58 Uhr, Ankunft in Forbach um 0.16 Uhr; Linie S8 (Zugnummer 85540): Abfahrt in Karlsruhe Tullastraße um 0.08 Uhr, Ankunft in Forbach um 1.34 Uhr

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Virtuelle Karriereberatung zu Berufen in Uniform

Auch wenn derzeit ein Besuch in den Berufsinformationszentren nicht möglich ist, versorgt die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt Jugendliche, die sich für einen Beruf in Uniform interessieren, mit Informationen aus erster Hand.

So bietet die Arbeitsagentur in den nächsten Monaten zusammen mit Karriereberaterinnen und -beratern der Polizei, Bundespolizei und dem Zoll virtuelle Sprechstunden an. Nach 30-minütigen Vorträgen in denen alle Infos und Aspekte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten erläutert werden, besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Nächste Termine: 21. Apr., 15 Uhr Polizei, 29. Apr., 15 Uhr

Zoll, 19. Mai, 15 Uhr Polizei, 20. Mai, 15 Uhr Bundespolizei

Die Veranstaltungen sind kostenlos, für die Teilnahme wird allerdings ein internetfähiges Gerät benötigt. Interessierte können sich – bis drei Tage vor dem jeweiligen Termin – per E-Mail an Rastatt.BIZ@arbeitsagentur.de anmelden. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung.

Informationen zum Veranstaltungsprogramm sind in der Veranstaltungsdatenbank auf der Homepage der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt unter www.arbeitsagentur.de/karlsruhe-rastatt abrufbar.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, den 22. April 2021, 19 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Wiesenthalhalle Michelbach, Heilweg 5, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Stellungnahme der Stadt Gaggenau -
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Jungfermann

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, den 21. April 2021, 19 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Jahnhalle, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Stellungnahme der Stadt Gaggenau -

3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schiel

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, den 20. April 2021, 19 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Jahnhalle, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Stellungnahme der Stadt Gaggenau -
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Josepha Hofmann

Versteigerungstermin des Amtsgerichtes Rastatt

An der Rathausstafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Versteigerung am **Dienstag, 11. Mai 2021, 9.15 Uhr**, in der **BadnerHalle**, Kapellenstraße 20-22, 76437 Rastatt, angeschlagen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit plant Videokonferenz

Die Lenkungsgruppe vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit hat den Beschluss gefasst, eine große Besprechung per Video durchzuführen. Der persönliche Kontakt ist leider

durch die Corona-Epidemie seit Monaten sehr eingeschränkt. Eine Gesprächsrunde in der üblichen Form in einer Gaststätte kann nicht durchgeführt werden. Am

Di., 20. Apr., 18 Uhr, wird die erste große Videokonferenz stattfinden. Für die Technik zeichnet Thomas Arnold zuständig. Die Themen lauten Radfahren in Gaggenau,

Viertälerrundweg, Girrba-
weier, Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg, Radtouren, Schanzenberg, Führung über den Amalienberg und Anfragen aus dem Plenum.

SENIOREN

Seniorenrat

Hilfe bei Schnelltestterminen

Den wöchentlichen und kostenlosen Corona-Schnelltest können Bürger im Testzentrum in der Jahnhalle erhalten. Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Hierfür können Interessierte bei den Vorsitzenden anrufen und einen Termin vereinbaren.

Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind telefonisch unter 07225 4174, Gerrit Große, und 07225 2770, Angelika Bleich, erreichbar. Sollten diese gerade nicht zu Hause sein, können Anrufer für einen Rückruf ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Solange die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gelten, wird die Sprechstunde im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder per E-Mail an seniorenrat-gaggenau@web.de. Im Anschluss wird ein Termin vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 18. April, 3. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

12.30 Uhr Gedenken für die Verstorbenen der Corona-Pandemie

Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau, Stadt Gaggenau,

Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau

Anmeldung www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 20. April

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 23. April

18.30 Uhr Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd St. Josef/St.

Marien

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Mittwoch, 21. April

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian Kapelle

denk-würdig

Wer sich mit verschiedenen Einschränkungen des Alltages schwertut, verspürt sicherlich auch den Wunsch, es sollte doch bald wieder besser werden.

Wir alle wünschen uns doch ein volles, erfülltes Leben. Wir sehnen uns nach Glück, nach Liebe. Wir möchten unsere besten Kräfte und Möglichkeiten entfalten, ja sie „ausleben“.

Und so sagen sich viele: „Ich will etwas vom Leben haben; ich will mich selbst verwirklichen!“

Doch gibt es eben die Erfahrungen: Je heftiger wir das Leben an sich festhalten wollen, desto rascher zerrinnt es zwischen den Fingern! Enttäuscht blicken wir zurück.

Jemand hat einmal das Glück mit einem Stück Seife verglichen: Wenn man es unbedingt ergreifen will, wenn man zu fest zupackt, dann rutscht es einem aus der Hand.

Liebesbeziehungen z. B. zerbrechen häufig daran, dass die Partner darin hauptsächlich ihre eigene Entfaltung suchen, hohe Erwartungen aneinander richten, aber nicht bereit sind, etwas zu geben.

Wir können ein erfülltes Leben nur als Geschenk empfangen, nicht jedoch erzwingen. Wenn wir es an uns reißen wollen, zerstören wir das Glück.

In den Texten der Evangelien hören wir in dieser Zeit zwischen Ostern und Pfingsten besonders die eine Botschaft:

Es gab jemanden, der überhaupt nicht sich selbst gesucht, sondern vorbehaltlos und grenzenlos sein Leben verschenkt hat: Jesus! Er widmete den Menschen seine ganze Kraft, seine Zeit, seine Liebesfähigkeit – und am Ende opferte er sein Leben.

Seine Botschaft, sein Tun und Handeln ist Lebensquelle für viele Menschen. Menschen finden in der Begegnung mit ihm Heilung, Versöhnung und neuen Lebensmut, ja, sogar so etwas wie Glück.

Darum war auch das Sterben von Jesus am Kreuz kein Untergang, sondern der Höhepunkt seines Lebens (seine „Erhöhung“, wie das Johannes-Evangelium sagt); hier besiegte er den äußersten Feind allen Lebens: den Tod.

Das Leben, das Jesus gibt, ist darum „ewiges Leben“: Fülle des Lebens schon hier und jetzt, und über die Grenze des Todes hinaus.



Foto: Matthias Richtzenhain



Foto: daniel stricker/pixelio.de

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 16. April**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. April, 3. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Anmeldung bis Fr., 16. Apr., 11 Uhr im Pfarrbüro Moosbronn, Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

Dienstag, 20. April

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 18. April**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 17. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 18. April**

9 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort. Alle Gottesdienste und kirchlichen Termine unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell.

Freitag, 16. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 17. April

18 Uhr Eucharistiefeier, Katechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder, Bischweier

Sonntag, 18. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte für die kirchlichen Gebäude Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Katechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 20. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 21. April

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 22. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Hygieneregeln in unseren Kirchen

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder einer OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen des Ordnungsdienstes, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, Gemeindegesang ist nicht möglich - bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 18. April

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Bitte schauen Sie auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-gaggenau.de nach, ob es coronabedingt kurzfristige Änderungen gibt. Sollte das der Fall sein, sprechen wir das auch auf den Anrufbeantworter des Pfarramts, Tel. 07225 1468.

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Sonntag, 18. April

11 Uhr Jugendgottesdienst in KA-Mitte mit Apostel Rheinberger und Livestream

Montag, 19. April

19.30 Uhr Bezirksjugendabend als Videokonferenz

Präsenzgottesdienste an den Sonntagen

Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste an den Sonntagen

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In vielen Gemeinden ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Aussetzen der Wochengottesdienste

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten. www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch

über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 15. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Über die Kunst, auch unter Druck sanftmütig zu bleiben

Vortrag: Wie kann ich mein Temperament in den Griff bekommen?

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Whiteboard-Video nicht nur für junge Leute: "Gruppenzwang? Ohne mich!"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buchs

Samstag, 17. April

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Das Haupt einer Frau ... ist der Mann"

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchegernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 17. April

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 18. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Zepelinstraße seit 13. April voll gesperrt

Seit Di., 13. Apr., muss die Zepelinstraße auf Höhe der Einmündung Dornierstraße bis Di., 20. Apr., für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Grund ist die Durchführung von Montagearbeiten mittels eines Mobilkrans. Eine Umleitung über die Eckenerstraße/Lilienthalweg/Ehrenfried-von-Hünefeld-Weg ist ausgewiesen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

VEREINE KERNSTADT

Braz Gang

Live-Musik

Der nächste Kuchenverkauf bei Live-Musik der Gaggenauer Jungmusiker ist am Sa., 24. Apr., am Josef-Treff in der Innenstadt geplant. Mehr Informationen unter www.brazgang.de.

Panthers - Gaggenau



Endspurt zur Vorbereitung der Saison 2021/22

Mit dem Beschluss des Präsidiums des Südbadischen Handballverbandes vom 10. Februar wurde der Spielbetrieb der Saison 2020/21, aufgrund der weiterhin anhaltenden Coronapandemie, im Jugendbereich ohne Wertung beendet. Der Jugendausschuss der Panthers Gaggenau und der JSG Panthers/Murg startete frühzeitig die Planungen für die neue Hallenrunde 2021/2022, um alle Jugendlichen, Teambetreuer, Trainer und Eltern über den aktuellen Stand und über Zukunftsplanungen informieren zu können. Damit konnte man rechtzeitig die Rahmenbedingungen schaffen, dass bei einer coronabedingten Freigabe schnell der Trainingsbetrieb im Freien bzw. in den Sporthallen wieder aufgenommen werden kann. Durch die aktuelle Corona-Situation konnte demnach die erste

Jugendtrainer-Sitzung der Panthers Gaggenau und JSG Panthers/Murg in 2021 als Onlinemeeting stattfinden, an dem bereits die neugebildeten Trainerteams teilnahmen. Zu Beginn der Sitzung wurde die Anzahl der Jugendspieler, Mannschaften und die jeweiligen Spielklassen der einzelnen Mannschaften abgestimmt. Geplant ist mit der B-Mädchen- und der C1-Jugendmannschaft in der Südbadenliga anzutreten. Der Ablauf zur Qualifikation für diese Spielklassen ist noch nicht bekannt. Erste Gespräche mit den Jugendspielern zeigen, dass für diese Spielklasse auf der Südbadischen Ebene ausreichend Personal an Bord ist.

Alle weiteren Teams werden zum Teil auch mit mehreren Mannschaften je Jahrgangstufe für die JSG Panthers/Murg und die Panthers Gaggenau in der Bezirksklasse um die bestmöglichen Plätze spielen. Die große Frage ist natürlich, wie geht's nach der coronabedingten Pause weiter, finden alle Kinder und Jugendlichen noch den Weg in die Sporthallen? Wie steht es um die Motivation und den Leistungsstand? Genau mit dieser Frage befasste sich der zweite Teil der Sitzung. Die Abstimmung mit der Stadtverwaltung zur Nutzung der Außen-Trainingsanlagen und Sporthallen haben begonnen, damit diese nach Freigabe durch die Stadt, ohne Zeitverzug wieder genutzt werden können. Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die Jugendabteilung der Panthers Gaggenau und der JSG Panthers/Murg ihre organisatorischen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen hat. Man steht nun in den Startlöchern, um den Handballern schnellstmöglich eine Rückkehr zum Handballsport zu ermöglichen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden entfallen

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Gelebte Familienhilfe

Der Förderverein der Hebelschule unter Leitung von Frau Martina Hrkac´ und Alexa Khamallah staunte nicht schlecht, als die Firma Merex/Mertec Autovertrieb, vertreten durch Herrn Andre

Dusseldorf, mit einem erstaunlichen Vorschlag und einer wunderbaren Idee an sie wandte.

Selbst Familienvater schulpflichtiger Kinder und somit Betroffener, kennt er die Alltagsproblematik der Familien, die sich durch Schulschließung von einem auf den anderen Tag ergaben.

Seit Dezember befinden sich die Schüler aller Altersklassen im „Home-schooling“. Die Schüler werden ähnlich des normalen Stundenplanes in Online-Konferenzen unterrichtet oder bearbeiten die ihnen gestellten Aufgaben selbstständig am Computer. Ohne passende technische Ausstattung, einem leistungsfähigen Computer sowie Internetzugang ist dies nicht möglich. Zwar liegt in den meisten betroffenen Haushalten bereits eine technische Nutzungsmöglichkeit vor, dies wiederum löst nicht die Gesamtproblematik. Täglich verlangt es von den betroffenen Familien einen großen organisatorischen Spagat, die vorhandenen technischen Möglichkeiten während der vielen Schulstunden unter den einzelnen Familienmitgliedern aufzuteilen. In vielen Familien gilt es mehrere Kinder in verschiedenen Altersgruppen gleichzeitig zu beschulen. Und dies ist nicht alles. Auch die Betriebe wurden angehalten, ihre Mitarbeiter weitestgehend in „Home-Office“ zu schicken. Dies wiederum hat zur Folge, dass viele Eltern derzeit ebenfalls ihre Arbeit online von zu Hause aus verrichten müssen und Zugang zu Computer oder Laptop brauchen.

Die Problematik ist klar. Mehrere internetfähige Geräte müssen

den Familien zur selben Zeit zur Verfügung stehen. Hier kommt die Idee des Familienvaters ins Spiel. Firmenbedingt musste sich die Fa. Merex/Mertec mehrere neue Computer anschaffen, um Leistungsfähigkeit und Softwareaktualität in ihrem Gewerbe zu gewährleisten. Die Computer, die ausgemustert werden sollten waren durch hochwertige Ausstattung und Hochleistung für Firmen konzipiert und somit noch mehr als tauglich für den Privathaushalt. Somit bot er diese kurzerhand dem Förderverein an, um einigen Familien damit Hilfestellung zu geben. Die Computer wurden gereinigt, die Festplatten von Firmeninternas befreit und in sehr gut erhaltenem, gebrauchten Zustand dem Förderverein zur Übermittlung an die Haushalte übergeben. Eine nicht nur umweltfreundlich nachhaltige Idee, sondern ein echter Akt der Familienhilfe.

Initiator und Förderverein einigten sich darauf, dass die Computer ausschließlich Familien zugesprochen werden sollen, denen ein Anspruch nicht bereits seitens des Staates gegeben ist. Die Einkommen vieler Familien sind seit Monaten durch die coronabedingte Kurzarbeit der Eltern sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Anschaffung weiterer teurer Geräte für den Schulbedarf hätten die Haushaltskassen nicht ermöglicht. Für diese Familien kam diese wunderbare Spende wie ein Segen. Der Förderverein bringt seine Freude zum Ausdruck, wie im genannten Praxisbeispiel gegenseitige Fürsorge gelebt wird.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Trotz Corona im Einsatz

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau ist auch trotz Corona nicht untätig. Neben den üblichen Einsätzen wie „Helfer vor Ort -HVO-, Hausnotrufe, Hausbesuche usw. oder Online-Yoga und Online-Gymnastik für Ü60 haben Helfer des Ortsvereins bis dato das „Mobile Impfteam - MIT“ mit ca. 252 Stunden unterstützt. Diese verteilen sich auf acht Termine, wobei zusammen mit dem DRK-Kreisverband Bühl-Achern der Impfstoff in Pflegeheimen verabreicht wurde. Pro Termin waren drei bis vier Helfer des Ortsvereins Ottenau im Einsatz. Gestartet wurde mit dem „MIT“ am 22. Februar mit zwei Helfer des Ortsvereins. Zwei Helfer des Ortsvereins besorgten außerdem im Auftrag des DRK-Kreisverbands Rastatt weitere Schutzausrüstung und verteilten diese an die zuständigen Einrichtungen. Auch unterstützen Helfer des Ortsvereins den Landkreis Rastatt bei verschiedenen Corona-Testterminen. Außerdem finden seit Februar Online-Dienstabende

im Vier-Wochen-Rhythmus statt. Themen wie z.B. das ABCDE-Schema des Rettungsdienstes sowie die stabile Seitenlage oder Reanimation werden online bearbeitet und mit selbstgedrehten Videos vermittelt. Am 23. und 24. März haben in der Merkurhalle unter Beachtung der Corona- und Hygieneregeln Blutspendetermine stattgefunden. Dabei konnten an beiden Tagen 278 Blutspender begrüßt und 256 Blutkonserven mitgenommen werden.

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung am 24. April

Die Jugendabteilung des MV „Harmonie“ Ottenau möchte, wenn möglich, am Sa., 24. Apr., eine Papiersammlung durchführen. Die Jugend des MVO hofft auf fleißige Unterstützung der Bevölkerung beim Sammeln und Abgeben von Papier, Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen. Zur Abgabe steht dann am 24. Apr., zwischen 10 - 12 Uhr ein Container im Hof der Fa. Hurrle, Rudolf-Harbig-Str. 18, in Ottenau (neben der Feuerwehr) bereit. Einfahrt am Pionierweg. Falls es Ihnen nicht möglich ist selbst das Altpapier abzuliefern, holen wir es auch gerne bei Ihnen ab. Anmeldung bei Markus Bauch unter Tel. 0177 7110470.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zur Zeit die meisten Veranstaltungen des Gebetshauses Bad Rotenfels online oder nach Anmeldung statt: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob, dienstags 9 Uhr: Offenes On-

line-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumllein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe. Anmeldung mit Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.

Ankündigungen

Fr., 16. Apr., 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer, Lobpreislied mit geistlichem Impuls online auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

de. Mo., 26. Apr., 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Infos auf www.waechterruf.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt, Infos: www.salt-o-vocale.de. Die Chöre treffen sich online für das Tutorial "Mit den Augen hören - mit den Ohren sehen".

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Ostern besser verstehen - das war das Ziel mehrerer Gruppen des Kindergartens. In den Wochen zuvor hatten die Kinder schon eini-

ges gehört über Jesus, seine Jünger und sein Wirken. Nun machten sie sich bei perfektem Wetter auf den liebevoll gestalteten Osterweg der Seelsorgeeinheit Gaggenau. Die Kinder lauschten gespannt den Erzählungen rund um Jesus und seinen Freunden und lösten mit Begeisterung die ihnen gestellten Aufgaben. Zuletzt legten sie ihre Schätze in das vorbereitete Osterkrenz vor der St. Laurentius Kirche. Nach dem 2,5 km langen Weg waren die Kinder natürlich erschöpft. Im Pfarrgarten wurden Picknickdecken ausgebreitet und das Mittagessen ausgepackt. Ausgeruht, gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck traten die Kinder den Weg zurück in den Kindergarten an.

Foto: Kiga



FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Kleiner Markt am Donnerstag

Jeden Donnerstag von 15 Uhr bis ca. 18 Uhr findet ein kleiner Markt auf dem Dorfplatz in Freiolsheim statt. Angeboten wird frischer Fisch, sowie Fleisch- und Wurstwaren, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte vom Schwalbenhof. Neu hinzugekommen ist ein Verkaufswagen mit italienischen Spezialitäten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Geranienmarkt

Der Geranienmarkt findet dieses Jahr wieder statt. Neben den klassischen Blumen hat der Verein zusätzlich eine attraktive

Auswahl insektenfreundlicher Pflanzen zusammengestellt, um Wildbienen und Hummeln auf Balkon, Terrasse und Vorgarten zu unterstützen. Die Bestellscheine können bis Mi., 28. Apr., abgegeben werden. Die Auslieferung der bestellten Pflanzen erfolgt dann am Sa., 8. Mai.

Kürbis-Wettbewerb

Der OGV Freiolsheim ruft wieder alle Kinder aus Freiolsheim/ Moosbronn/Mittelberg zu einem Wettbewerb auf. Dieses Mal wird der größte Kürbis prämiert. Es winken tolle Preise. Alle Kindergartenkinder haben bereits ein Samenpäckchen erhalten. Geschwisterkinder und alle anderen Nachwuchsgärtner bis 14 Jahre dürfen sich bei Dorothee Werner (Tel. 294), Reinhard Pahlow (Tel. 8446) oder Alexander Keck (Tel. 9479974) melden. Dort gibt es die Pflanzanleitung mit Kürbissamen. Bitte denkt daran, die Anmeldescheine zurückzugeben, der Verein weiß, wo im Herbst gemessen werden darf.

Holzschuhbohrer Freise

Jahreshauptversammlung 2021

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage wird die für den 8. Mai geplante Jahreshauptversammlung verschoben. Der Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

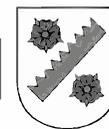
SC Mahlberg Freiolsheim

Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Musikverein Hörden

Vatertag@home

Leider müssen wir unseren traditionellen Vatertagshock auch für das aktuelle Jahr absagen. Wir hätten alle Wanderer und Radler bei zünftiger Blasmusik gerne bewirtet. Damit aber zumindest geschmacklich ein bisschen Vatertags- und Hockstimmung aufkommt, bietet der Musikverein Hörden ein Vatertag@home-Paket an. Unter www.musikverein-hoerden.de können

die verschiedenen Angebote eingesehen und bestellt werden. Wir bieten ein Vesper- aber auch ein Grillpaket an. Natürlich gibt es dazu auch die passenden Getränke. Die Musiker liefern am Vatertag, 13. Mai, die bestellten Pakete bis vor die Haustüre. Der Annahmeschluss für die Bestellungen ist der 6. Mai.

Altpapiersammlung

Der Sammeltermin für die das erste Halbjahr steht nun fest. Am Sa., 8. Mai, führt der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier gebündelt an den Straßenrand. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr.

Die zweite Sammlung werden wir wie gewohnt im Herbst durchführen. Eine Altmetallsammlung planen wir ebenfalls im Spätjahr ein.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

aus gegebenem Anlass möchte ich mich heute unserer freiwilligen Feuerwehr widmen und ganz herzlich **DANKE** sagen.

Der Brand in der Feldstraße in der vergangenen Freitagnacht hat mir persönlich wieder die Augen geöffnet, wie schnell sich unser Leben und die Gegebenheiten für uns alle verändern können. In nicht einmal fünf Minuten ging es in dieser Nacht von einem ruhigen Ausklang des Abends zu einem für die Anwohner nicht zu löschenden Feuers, das rasant schnell um sich griff. Dank aufmerksamer Mitbürger konnten die Bewohner noch vor Eintreffen der Feuerwehr gerettet werden, das Feuer selbst war für Laien bereits völlig außer Kontrolle. An dieser Stelle auch herzlichen **DANK** an die helfenden Michelbacher, die Personenschäden verhindern konnten.

Teams der freiwilligen Feuerwehr aus Michelbach, Sulzbach und Gaggenau konnten das Feuer zügig in den Griff bekommen, wobei das Michelbacher Team selbst am nächsten Morgen noch um 9 Uhr vor Ort war, um als Brandwache zu agieren. Ich möchte mich im Namen aller Michelbacherinnen und Michelbacher ganz herzlich bei euch allen bedanken. Ihr habt das wieder einmal genial gemacht und könnt echt stolz auf euch sein. Ihr riskiert eure persönliche Gesundheit bis hin zum eigenen Leben – und das im Ehrenamt. Ihr seid die komplette Nacht mit Herzblut und Elan im Einsatz, während das Dorf, mehrheitlich Ruhe und Sicherheit empfindend, im eigenen Bett liegt. Eine Sicherheit, an der ihr einen entscheidenden Anteil habt, denn wir wissen, dass es euch gibt und ihr da seid, wenn es - im wahrsten Sinne des Wortes - mal brennt.

Natürlich möchte ich mich auch bei der Polizei, DRK und THW ebenso herzlich bedanken.

Um das auch zukünftig gewährleisten zu können, haben wir uns alle über das neue Fahrzeug für unsere freiwillige Feuerwehr gefreut. Denn lasst uns nie vergessen:

Erst wenn das letzte Feuerwehrauto eingespart wurde und kein Freiwilliger mehr das Ehrenamt ausübt, dann merken wir, dass Geld allein kein Feuer löschen kann.

Euer Ortsvorsteher

Ralf Jungfermann

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 22. Apr., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Wiesenthalhalle Michelbach, Heilweg 5, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Absage Dorfführung

Leider müssen wir die für den 18. April geplante Dorfführung coronabedingt absagen. Die nächste Dorfführung ist für den 24. Oktober geplant.

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Coronabedingt geschlossen. Weitere Informationen unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams

sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151

41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Oberweier ist am Mi., 21. Apr., geschlossen.

SONSTIGES OBERWEIER

Neue Transparenz-Offensive

Die Bürgerinitiative "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC" fordert mehr Transparenz. Das geht aus einem Fragenkatalog an den Abfallwirtschaftsbetrieb hervor, der während einer Deponiebegehung mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistages auch an die Abgeordneten verteilt wurde. Aktuell geht es um das Thema "Sickerwasser". Die Beantwortung der Fragen erwartet die BI bis spätestens 21. April. In der vergangenen Wochen hat sich auch der Gemeinderat von Bischweier ein Bild von der Deponie gemacht. Für So., 2. Mai, 15 Uhr ist auf dem Sportplatz Oberweier eine Info-Veranstaltung für die Öffentlichkeit geplant. Da die Veranstaltung nach den geltenden Corona-Regeln ablaufen wird, werden die Besucher gebeten, mindestens 30 Minuten vor Beginn zu kommen.



Abgabe des Fragenkatalogs beim Landratsamt Rastatt.

Foto: Toni Böck

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 21. Apr., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet statt: Jahnhalde, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der

Stadt Gaggenau -; 3 Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Telefonische Sprechstunde bei Michael Schiel

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden zum Schutz der Bürger bis auf Weiteres keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach statt.

Ortsvorsteher Michael Schiel ist zu den üblichen Sprechzeiten, Donnerstag, 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, telefonisch unter 07225 76390 oder per E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de erreichbar.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Auf viele fleißige Sammler hoffen die Kinder und der Förderverein der Ebersteinschule Selbach in dieser Woche. Eine Altpapiersammlung findet statt! Der Container steht bereits seit Mi., 14. Apr. bis Sa., 17. Apr., ca. 12 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule. Geben Sie bitte keine Kartonagen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab! Bitte beachten Sie bei der Abgabe die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Hausmeister verabschiedet

"Oje, er geht, ja, unser Hausmeister geht...", sang der - coronabedingt nur aus den Drittklässlern bestehende - Chor zur Verabschiedung von Roland Hatz in den verdienten Ruhestand. Zehn Jahre lang war der sympathische, langjährige Mitarbeiter des städtischen Bauhofs als Ortsarbeiter in Selbach auch für alle entsprechenden Belange an der Ebersteingrundschule zuständig gewesen. Und er hatte diese Tätigkeit mit viel Herzblut und Engagement ausgefüllt. Schulleiterin Barbara-Uta v. Nay-

hauss und das Kollegium lobten vor allem das stets unverzügliche Erledigen ihrer Anliegen und das kreative Mitdenken des Hausmeisters. Auch Ortsvorsteher Michael Schiel, Vertreter der Elternschaft, des Fördervereins und die Mitarbeiterinnen der Verlässlichen Grundschule waren zu der kleinen Verabschiedung auf den Schulhof gekommen, um ihren Dank und ihre Anerkennung für die gute Zusammenarbeit auszusprechen. Auch er hatte für alle am Schulleben Beteiligten ein kleines Präsent im Gepäck, um den Abschied im wahrsten Sinne des Wortes zu versüßen. "Es war eine schöne Zeit", resümierte der scheidende Hausmeister. Dem konnten sich alle nur anschließen und wünschten ihm viel Glück, Gesundheit und Entspannung für den Ruhestand.



v.l. Ortsvorsteher Michael Schiel, Hausmeister Roland Hatz, Nachfolger Gregor Ilin, Schulleiterin Barbara-Uta v. Nayhauss.

Foto: Carmen Schiel

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 20. Apr., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Jahnhalde, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfrage-

stunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

